

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

262 (23.9.1872) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 262. (Zweites Blatt)

Dienstag den 24. September

1872.

## \* Institut und Pensionat von der Horst.

Den 1. Oktober beginnt der Unterricht für das Wintersemester. Nähere Auskunft ertheilt die Vorsteherin, Spitalstraße 51. Prospekt stehen zu Diensten.

## Wohnungsanträge und Gesuche

### Laden mit Wohnung zu vermieten

\* Langestraße 18 ist eine Wohnung mit geräumigem Laden und 3 anstoßenden Zimmern und Küche auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 32 im Laden.

### Wohnung zu vermieten.

\* 4.1. Eine schöne Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, Maniarte und Speicherkammer, mit Wasser- und Gasleitung versehen, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Viktoriastraße 12 im zweiten Stock des Seitenbaues zu erfragen.

### Zimmer zu vermieten.

\* 2.1. Ein großes, geräumiges Zimmer parterre, mit 2 Kreuzhöfen auf die Straße gehend, ist auf 1. November unmobliert zu vermieten. Näheres Karlsstraße 8 parterre.

\* In der Langenstraße, gegenüber der Dragonerkaserne, sind zwei gut möblierte Parterrezimmer mit zwei Betten nebst gutem Mittagstisch oder ganzer Pension zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 5 im dritten Stock.

\* Zwei ineinandergehende Zimmer, schön möbliert, sind auf 1. November an einen oder zwei Herren Kronenstraße 27 zwei Stiegen hoch zu vermieten.

\* Ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 33 im ersten Stock links.

\* 2.1. Zwei unmoblierte Parterrezimmer sind auf den 1. Oktober zu vermieten: Marienstraße 1.

\* Drei gut möblierte Zimmer sind an zwei oder drei Herren auf den 1. Oktober zu vermieten: Jähringerstraße 17 im 2. Stock.

\* Zirkel 26, in der Nähe des Theaters, der Post und der Ministerien ist im untern Stock links ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Oktober oder auch früher zu vermieten.

### Zimmergesuch.

\* Ein möbliertes Zimmer in der Nähe der Turnhalle wird auf 1. Oktober von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten wollen an den Diener der Turnhalle abgegeben werden.

\* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer wird von einem Herrn auf 1. Oktober gesucht. Offerten werden Sophienstraße 6 bis Dienstag Mittag entgegen genommen.

## Dienst-Anträge.

2.1. Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird auf nächstes Ziel als Küchenmädchen in ein Gasthaus gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet auf Michaeli bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres Steinstraße 2 eine Stiege hoch.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet noch auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.

\* Ein gut employiertes Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, findet auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Jähringerstraße 80 eine Stiege hoch.

\* Eine Kindsfrau oder eine Person gesetzten Alters, welche gute Zeugnisse aufweisen kann und schon bei Kindern war, findet auf Michaeli gegen hohen Lohn eine gute Stelle zu kleinen Kindern. Zu erfragen Sophienstraße 25, Eingang Hirschstraße.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches putzen und auch ein wenig kochen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 233 im Laden.

2.1. Ein Mädchen, welches gut servieren kann, findet in einem Gasthaus auf's Ziel eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf kommendes Ziel von einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Das Nähere Jähringerstraße 28 im zweiten Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet auf Michaeli eine Stelle: Herrenstraße 4.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas waschen und putzen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Spitalstraße 32 im Laden.

\* Ein junges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße 8.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet eine gute Stelle: Langestraße 167 im 3. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: verlängerte Ritterstraße 34 b.

\* Zwei brave Mädchen von gutem Charakter, wovon das eine gut bürgerlich kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, das andere Liebe zu Kindern hat, finden auf Michaeli Stelle: Kronenstraße 42 im Laden.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein fleißiges Mädchen vom Oberlande, welches kochen, waschen und putzen kann und erst seit heute hier ist, sucht noch auf's Ziel eine Stelle. Näheres Hirschstraße 36.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, putzen und waschen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres Amalienstraße 55.

\* Ein geistes, fleißiges Mädchen, das einer guten Küche selbstständig vorstehen kann, auch die übrigen häuslichen Arbeiten gut versteht, über Treue und Fleiß gute Zeugnisse besitzt, sucht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine passende Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 26a im 4. Stock.

## Bureau für Arbeit-Nachweis

(880) Karlsruhe,  
Karl-Friedrichstraße 19.  
Stellen finden für hier und auswärts:  
40 Köchinnen,  
30 gewöhnliche Dienstmädchen,  
10 Küchenmädchen,  
24 Kellnerinnen,  
15 Zimmermädchen,  
5 Kammerjungfern,  
3 Kindsfrauen,  
1 Haushälterin.

## Zwei tüchtige Kellnerinnen

und ein Spülmädchen werden sogleich oder auf's Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 29.

## Schuhmacher-Gesuch.

\* Mehrere gute Arbeiter finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Ein kräftiger Bursche

findet eine Stelle bei  
\* 2.1.  
H. Pfühner, Waldbornstraße 38.

## Burschen-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche kann sogleich eintreten: Hirschstraße 23.

## Beschäftigungs-Antrag.

\* Es wird eine Frau auf einige Tage in der Woche zum Wäscheausbessern gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

## Beschäftigungs-Gesuch.

\* Ein im Rechnen und Schreiben gut geübter Mann sucht Beschäftigung; derselbe ist auch als Gehilfe bei einem Geometer verwend-



bar. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Verloren.

\* Sonntag Abend wurde aus dem Theater durch den Zirkel über den Marktplatz in die Karl-Friedrichstraße eine **Lorgnette** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Karl-Friedrichstraße 18 eine Stiege hoch.

\* Verloren wurde von der Lungenstraße durch den Erbprinzenpark und die Erbprinzenstraße bis zum Bahnhof ein gelbfarbenes **Foutard**. Der rechtliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine sehr gute Belohnung Akademiestraße 29 im Hinterhaus abzugeben.

\* Sonntag Vormittag zwischen 11-12 Uhr wurde vom Bahnhof über den Friedrichsplatz bis in die Ritterstraße ein goldenes **Ohrgehänge** verloren. Der Finder wolle dasselbe gegen gute Belohnung Langestraße 143 im Laden abgeben.

\* Vorgestern Abend wurde ein goldenes **Medaillon** an einem goldenen Ketten mit der Photographie eines Verstorbenen verloren. Da dasselbe ein theures Andenken ist, so bittet man den rechtlichen Finder, es gegen Erkenntlichkeit Langestraße 60 im Laden abzugeben.

### Eingefangener Kanarienvogel.

\* Verlorenen Freitag fing ein Dienstmädchen einen Kanarienvogel. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen: Jähringerstraße 51 im 3. Stock.

### Häuser-Verkauf.

22. Im westlichen und östlichen Stadttheile sind mehrere Häuser zu verkaufen. Näheres bei **Baldas, Maurermeister, Viktoriastraße 17 im 3. Stock.**

### Bauplätze.

(879) einige, in schönster Lage der Stadt, hat aus Auftrag zu verkaufen **W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.**

### Kanarienvogel-Verkauf.

\* Sophienstraße 33 sind 4 Stück Kanarienvogel billig zu verkaufen.

### Verkaufsanzeigen.

\* Zu verkaufen: ein **Porzellan-Ofen** zu billigem Preise. Näheres Steinstraße 17.

\* Ein guter **Porzellan-Ofen** ist zu verkaufen. Näheres Jähringerstraße 42 im untern Stock.

\* Sophienstraße 27 sind im ersten Stock 2 Tuchböde, 1 Paar schwarze Tuchhosen, 1 neuer Ueberzieher, 6 mit Koffhaar gepolsterte Stühle und 1 Tisch zu verkaufen.

\* Billig zu verkaufen sind ein modernes Kanapee, eine Bettlade mit Koff, eine Koffhaarmatratze, zwei große Spiegel, ein rothes, neues Bett: Akademiestraße 31 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Ein fast neuer, großer **Wachstuchteppich** ist sehr billig zu verkaufen: Rappurrer Landstraße 12a im dritten Stock, Vormittags.

\* Ein noch wenig gebrauchter weißer **Porzellanofen** ist billigst zu verkaufen: Langestraße 189.

\* Ein sehr guter **Wagner'scher Kochherd** mit Bratofen und Wasserhahn steht zu verkaufen: Jähringerstraße 75 im zweiten Stock. Ebenfalls werden wegen Mangel an Platz billigst abgegeben: eine spanische Wand, zwei Küchenschäfte, eine hölzerne Beilade.

\* Neun Stück feinerne **Gartenposten** hat zu verkaufen: Heim, Hof-Schuhmacher, Langestraße 195.

\* Ein Mahagony-Salon Möbel Kanapee, vier Hauteuils, sechs Stühle sammt dazu gehörenden Vorhängen von türkischem Zeug sind billig zu verkaufen. Adresse Kasernenstraße 1 im Laden.

\* Ein gut erhaltenes Bettkanapee, 1 Küchenstrank mit Glasauszug, 1 Waschmange, 1 Ofenschirm, 1 großer Kommod, Koffer, 1 Melkfaß, 1 Anricht, 1 große Schneiderboutique, 1 steinerner Mörtel mit Stößel, 2 große Kassen und noch verschiedene Gegenstände sind zu verkaufen: Erbprinzenstraße 13, Hinterhaus ebener Erde.

### Dung

ist zu vergeben: Amalienstraße 10.

### Ein Schreibpult

wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe wollen Baldstraße 11 im 2. Stock des Vorderhauses abgegeben werden.

### Gänselebern.

\* 21. Vom 1. Oktober an werden **Gänselebern** angekauft: Erbprinzenstraße 25

### Mitabonnet-Gezuch.

\* Es wird ein Mitabonnet auf die Karlsruher Zeitung vom 1. Oktober an gesucht. Näheres Herrenstraße 17 im Laden.

### Anerbieten.

\* Ein Kind von 3 Jahren wird zuverlässigen Leuten in Pflege gegeben. Zu erfragen Langestraße 211 B im Hinterhaus im 3. Stock

### Für Damen.

\* 31. Mitte Oktober beginnt wieder ein zweimonatlicher Kurs der Damenschneiderei. Es wird die Erlernung durch deutliche und leichtfaßliche Methode in obiger Zeit so zugesichert, daß nachher nur noch der Wechsel der Mode laut Journal zu beachten ist.

### J. Hofmann,

Jähringerstraße 84 im Hinterhaus.

\* Monsieur Renaudin, ancien professeur, donne des leçons de Français, Littérature, Conversation. Il demeure Jähringerstrasse 88 dans la cour, au 2<sup>me</sup>.

### Privat-Bekanntmachungen.



### Champagner und deutsche Schaumweine

empfehlen in bester Qualität

### L. Lauer, Gr. Hoflieferant,

3.2. 12 Akademiestraße 12.



**Klinik für Kehlkopfkrankheiten,**  
Zirkel 35.  
Sprechstunden täglich von 2-4 Uhr.  
**Albert Seellmann,**  
2.2. pract. Arzt.

**Marinierte Häringe**  
in feinsten Sauce,  
**holländische Bollhäringe,**  
**russisch marinierte Sardellen,**  
**holländische Sardellen**  
empfehlen **Friedrich Herlau,**  
2.1. Langestraße 100.

**E. Arleth,**  
**Großherzoglicher Hoflieferant,**  
Langestraße 233,  
empfehlen  
eine neue Parthie **frisch ger. engl. Speckbückinge,** ger. Rheinlachs, holl. und franz. Sardellen, holl. pur Milchher-Häringe (auch marinierte) etc

### Anzeige.

\* 21. Junge schöne ausländische Gänse zum Stopfen von 2 fl. 30 fr. an sind zu haben bei

**L. Pfefferle, Geflügelhandlung,**  
Hirschstraße 23.

### Göttinger Würste

ist wieder eine frische Sendung eingetroffen und werden billigst abgegeben bei

**J. Schuhmacher,**  
Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

### Höchst empfehlenswerth!

**Gebrüder Leder's balsamische Erdnussöl-Seife,**  
als mildes Waschmittel für zarte, empfindliche Haut, namentlich von Damen und Kindern; à 11 fr. und à Paket (4 Stück) 36 fr.  
**Dr. L. Beringuler's aromatischer Rosenquell**  
(Quintessenz d'Eau de Cologne), ein äußerst feines Parfüm, dient zur Erfrischung der Lebensgeister und zur Stärkung der Nerven; à Flacon 45 fr. und 27 fr.  
**Dr. L. Beringuler's Kräuterwurzel-Haaröl,** zur Stärkung und Verschönerung der Kopf- und Barthaare, sowie zur Beseitigung der Schuppen; à 27 fr.

Das alleinige Depot der obigen Specialitäten befindet sich für Karlsruhe bei **Karl Benjamin Gehres,** Langestraße 139, Eingang Lammstraße. 138.

### Kleiderstoffe

in schönster Auswahl

bei **N. L. Homburger,**

Langestraße 203.

**Vorjährige Kleiderstoffe** und **Confections** zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 3.1.



### Toilette-Seifen, das Neueste, Amygdalin- und Mal- ven-Seife

empfehlen  
4.2. **Fr. Spelter.**

**Unterhosen-Barchente,  
Flanelle zu Jacken,  
Unterröcke**

empfehlen bestens sortirt  
**N. L. Homburger.**

**Corsetten.  
Madame Wenz,**  
aus dem Hause Hippolyt,  
Corsettenfabrikant in Paris,  
Hoflieferant von Frankreich  
und mehrerer auswärtiger Höfe,

empfehlen ihre durch Eleganz und Schönheit  
der Formen sich auszeichnenden **Corsetten**  
den Damen Karlsruhe's, sowie für Umgegend,  
**Leibbinden** und alle in dieses Fach ein-  
schlagende Artikel, sowohl für Kinder, wie er-  
wachsene Personen. **Kleine Herrenstraße  
17 vorterre, Karlsruhe.**

**Leinene Taschentücher**  
in verschiedenen Größen und Quali-  
täten verkaufe ich eine große Parthie  
zu sehr billigen Fabrikpreisen.  
**N. L. Homburger.**

**Haus- und  
Arbeits-Toppen**  
zu 6 fl. empfiehlt  
**Hermann Haas,**  
10 Friedrichsplatz 10.

\* Die neuesten Stoffe zu  
**Herbst- u. Winteranzügen**  
bei  
**Carl Seeligmann,**  
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.  
Bestellungen nach Maß werden in  
feinster Ausstattung zu sehr billigen  
Preisen ausgeführt.

**Ausverkauf**  
des Lagers büchener, eichener, forleiner Bretter  
und Dielen **Waldbornstraße 21.**  
Wegen Räumung vor Eintritt des Winters  
werden die Vorräthe zu herabgesetzten Preisen  
verkauft.

### Spitzen- und Kunstwäscherin **M. Stemmler** wohnt **große Herrenstraße 15** im 3. Stock.

Ich empfehle meine Muster-Collection in  
**Bielefelder  
Damast-Drell u. Leinen**  
aus der neuen Bleiche unter Garantie  
bestens.  
Achtungsvollst  
**Gustav Oberst,**  
7.6. **Adlerstrasse 8.**

**Geschäftsempfehlung.**  
\*3.3. Unterzeichneter empfiehlt eine Aus-  
wahl von Spiegeln, Oval-Rahmen für Pho-  
tographien und übernimmt alle in sein Fach  
einschlagende Arbeiten bei billiger und reeller  
Bedienung.  
**Ph. Siegele, Bergolber,**  
**Schwanenstrasse 19.**

### Agentur für **Handschuhfärberei.**

Aufträge zum Färben von Hand-  
schuhen werden jederzeit angenommen und  
am Schlusse der Woche an die Färberei  
abgesandt.  
Die Methode der von mir vertretenen  
Färberei findet bei den stets gleichbleibenden  
schönen Leistungen immer mehr Anerken-  
nung und kann ich sorgfältige Ausführung  
der einlaufenden Aufträge zusichern.

**Friedrich Wirth,**  
Langstraße 122, Ecke der Waldstraße.

\* **Federn**  
werden gekräuselt, gewaschen und schnell besorgt.  
Ebenfalls werden alle Sorten **Sand-  
schuhe** schön und geruchlos gewaschen.  
**Martin, Witwe,**  
Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stock.

**Empfehlung.**  
8.4. Bei **Joseph Zink,** Schreiner,  
wohnhast am Beiertheimer Feldweg, können  
fortwährend **neue Sobelbänke** in allen  
Größen zu billigen Preisen gekauft werden.  
Auch werden solche in kürzester Zeit ange-  
fertigt. Für prompte und gute Arbeit wird  
garantirt. — Ebenfalls ist ein schöner, ei-  
serner **Kochherd** mit Bratofen, Dürrofen  
und Wasserschiff wegen Mangel an Raum  
billig zu verkaufen.

\* **Brunnenmacher.**  
Unterzeichneter empfiehlt sich zur Herstellung  
aller Arten **Brunnenarbeiten.** Gefällige  
Anträge werden entgegengenommen: **Amalien-  
straße 7.**  
**A. Pfau, Brunnenmeister.**

**Zu verleihen,**  
tag- und stundenweise: **Pritschen- und  
Karrenwagen.**  
**F. Mal, Expeditions-Geschäft,**  
**Waldbornstraße 21.**

\* **Donnerstag den 3. Oktober** trifft die erste  
Sendung des  
**Freiburger Sägenmarktes**  
hier ein. Bestellungen können alsbald gemacht  
werden.

**Frau Schiffmacher,**  
**Waldrstraße 33** im zweiten Stock.  
Auch sind fortwährend **Sägenmarktkör-  
ner** zu haben.

**Zur Nachricht.**  
Ich sehe mich veranlaßt, durch größere Auf-  
träge eine zweite Sendung **Holländer  
Blumenzwiebeln** kommen zu lassen.  
Aufträge zu dieser Sendung wären mir  
heute wünschenswert.  
**Albert Knapper.**  
NB. Die Zwiebeln sind in 10 Tagen hier.

**Das Anmeldebureau**  
der  
**Eisenbahngüterbestätterei,**  
**Waldbornstraße 21,**  
läßt auf schriftliche oder mündliche Anzeige per  
Bahn zu befördernde Sendungen aus den resp.  
Wohnungen prompt abholen, fertigt auf Wunsch  
die zugehörigen Frachtbriefe, Deklarationen etc.  
nach allen Ländern.

**Beforgung der Verpackung ge-  
mäß den bestehenden Eisenbahn-  
und Postvorschriften.**  
Auskunft über Verkehrsverhältnisse.  
Frankatur nach allen Richtungen.  
Auszahlung von Nachnahmen.  
**F. Mal,**  
Expeditions-Geschäft.

**Gute Belohnung**  
Demjenigen, welcher den bewußten **Ulerich**  
ausfindig macht, welcher in der späten Nacht  
bei der Einweihung des Herrn **Eypper'schen**  
Bierkellers ein ganzes Fuch meines Garten-  
geländers eindrückte. **Haf. Meiser.**

**Todesanzeige.**  
\* Mit tiefbetrübttem Herzen gebe ich  
allen meinen Freunden und Bekannten  
die schmerzliche Nachricht von dem Ab-  
leben unserer innigstgeliebten Frau, Mut-  
ter und Schwester, **Sophie Schäfer,**  
geborene **Schuhmacher,** welche am Sonn-  
tag Abend 10 Uhr sanft entschlummerte.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
Der tiefbetrübtte Gatte:  
**J. Schäfer**  
zum Prinz Mar.

**Dankjagung.**  
Die bei dem Tode meines theuern Sohnes  
**Karl** und bewiesene Theilnahme war unge-  
wöhnlich groß.  
Für alle uns zu Theil gewordene Liebe,  
für die ehrenvolle Leichenbegleitung, für die  
außerordentlich reichen Blumenspenden, sage  
ich Allen, Allen meinen innigsten, wärmsten  
Dank.  
Wir werden dieses erquickende Mitgefühl  
in unserem schweren Leide nie vergessen.  
**Karlsruhe, den 23. September 1872.**  
**C. Mosdorf,**  
Director der höheren Töchterschule.



